

Inhalt

I	EINLEITUNG	13
II	DIE NATIONBILDUNG: EINE HISTORISCHE BETRACHTUNG.....	23
1	Nation in der Frühen Neuzeit.....	23
1.1	Entwicklungsgeschichtlicher Begriffswandel	23
1.2	Definitionen der Nation.....	30
1.2.1	Synthese	37
1.3	Merkmale und Wesen der Nation.....	40
1.4	Zeitliche Abgrenzung des Nationgedankens	49
2	Voraussetzungen für die Schaffung von Identitäten	55
2.1	Auslösende Faktoren	55
2.1.1	Hintergrund	56
2.1.2	Buchdruck	58
2.1.3	Gewaltfaktor.....	64
3	Zum geschichtlichen Kontext	66
III	HUMANISTEN ALS VORDENKER DER NATION?.....	69
1	Humanistische Grundlage der Nationdebatte.....	69
1.1	Position und Wirkungsfelder der Humanisten.....	72
1.2	Einflussnahme der Humanisten.....	75
1.3	Verbreitung des Humanismus	77
2	Religion.....	79
3	Sprache.....	81
4	Humanismus und Nationbildungsprozess	83
4.1	Nationale Elemente der Humanisten	86
4.2	Reisekultur.....	89
5	Kritische Betrachtung.....	93
IV	EINFÜHRUNG ZUM NATIONENTSTEHUNGSPROZESS IN ITALIEN, DEUTSCHLAND UND SPANIEN	97

V	DER NATIONENTSTEHUNGSPROZESS IN ITALIEN.....	101
1	Entstehung des Nationbewusstseins in Italien	101
2	Italien im Ausgang des Spätmittelalters bzw. der Frühen Neuzeit.....	102
2.1	Der Untergang des antiken Glanzes	104
3	Der Nationbildungsprozess der Italiener.....	106
3.1	Bewusstwerdung einer Nation durch Wahrnehmung des Fremden	106
3.1.1	Selbstdefinition	108
3.2	Rückgriff auf das alte Rom.....	109
3.2.1	Ursprung von Florenz	113
3.3	Salutati und der libertas-Begriff.....	118
3.3.1	Florenz und die Beziehung zu Frankreich.....	123
3.3.2	Florenz und seine Haltung zu England und zum deutschen Reich	126
3.3.3	Zusammenfassung.....	127
3.4	Bruni, der Stadtschreiber	129
3.4.1	Vergleich von deutschen und italienischen Städten	131
3.5	Identitätssuche in der Historiographie bei Biondo	134
3.5.1	Fremdherrschaften als Bedrohung	136
3.5.2	Zusammenfassung.....	138
3.6	Feindbeschreibungen.....	141
3.6.1	Die Feindschaft gegenüber Deutschen.....	141
3.6.2	Die Feindschaft gegenüber Franzosen	147
3.6.3	Die Feindschaft gegenüber Spaniern.....	149
3.7	Heilung und Rettung für Italien.....	151
3.7.1	Ausländische Mächte als Ursache für die Entzweiung Italiens	151
3.7.1.1	Deutsche als Spiegelbild der Italiener	153
3.7.1.2	Söldnerwesen und Universalinstanzen als Unruhestifter.....	155
3.7.1.3	Verlust der virtù als Ursache des nationalen Zerfalls	156
3.7.1.4	Aufruf zur Einheit	157
3.7.2	Zusammenfassung.....	160
4	Der Nationwerdungsprozess der Italiener	162

4.1	Sprache als Instrument nationaler Empfindung/ Identität/ Abgrenzung.....	162
4.2	Der Einfluss humanistischer Geschichtsschreibung auf den Nationbildungsprozess.....	165
4.3	Geographische Grenzen/ Natürliche Grenzen	167
5	Schlussfolgerung	169
VI	DER NATIONENTSTEHUNGSPROZESS IN DEUTSCHLAND.....	171
1	Aufkommen des Nationgefühls in Deutschland.....	171
2	Grundlagen für die Entstehung der Nation	172
2.1	Entdeckung der „Germania“.....	175
2.2	Die „Germania“ des Tacitus. Werkeinführung.....	176
2.3	Rezeption des Tacitus.....	178
3	Nationbildungsprozess der Deutschen	180
3.1	Wirkung und Auslegung der „Germania“	181
3.2	Erste Lesart der „Germania“, Piccolomini und Campano.....	182
3.2.1	Brieftraktat von Piccolomini an Martin Mayr.....	182
3.2.2	Campanos zwei Gesichter	186
3.2.3	Minderwertigkeitskomplexe der Deutschen.....	190
3.2.4	Zusammenfassung.....	192
3.3	Verteidigung gegen die Vorurteile durch Jakob Wimpfeling.....	193
3.3.1	Entkräftung des Vorwurfs der Barbarei	195
3.3.2	Sittsamkeit und andere Vorzüge der Germanen... ..	198
3.3.3	Verteidigung der deutschen Sprache.....	202
3.3.4	Überlegenheitsgefühl versus Barbarentum	203
3.3.5	Zusammenfassung.....	207
3.4	Zweite Lesart der „Germania“, Gravamina.....	207
3.4.1	Ureinwohnerschaft und vetustas	209
3.5	Dritte Lesart der „Germania“, Translatio imperii.....	214
3.5.1	Translatio imperii und die Abgrenzung zu Frankreich	216
3.5.2	Zusammenfassung.....	221
4	Nationwerdungsprozess der Deutschen	223

4.1	Quelle für die excellentia Germanorum:	
	Pseudo-Berosus	223
4.1.1	Das origo-Motiv im Berosus	225
4.1.2	Die Bedeutung des Berosus für den Diskurs der deutschen Humanisten	229
4.2	Arminius	232
4.2.1	Vertiefung des Deutschtums durch Hutten und Irenicus	233
4.2.2	Aventin und der deutsche Nationalheld Erman/ Hermann	236
5	Schlussfolgerung	240
VII	DER NATIONENTSTEHUNGSPROZESS IN SPANIEN	245
1	Die Entstehung des Nationbewusstseins in Spanien	245
2	Ausgangslage für das Bewusstwerden der spanischen Nation	246
2.1	Spanien und seine Beziehung zu Europa am Ende des Spätmittelalters	248
2.2	Die Situation Spaniens in der Frühen Neuzeit	250
3	Der Nationbildungsprozess der Spanier	254
3.1	Der Gedanke der Einheit	254
3.2	König Philipp II. von Spanien und seine Einheitspolitik	257
3.2.1	Nationbewusstsein im Einheitsgedanken	259
3.2.2	Angstgefühle, Fremdeinflüsse, Einkapselung	261
3.2.3	Charakter der Spanier	264
3.2.4	Zusammenfassung	271
3.3	Mittel nationaler Identifikation	272
3.3.1	Sprache	272
3.3.2	Namensgebung und Ideologisierung	274
3.3.3	Religion	276
3.4	Die Entstehung des nationalen Bewusstseins unter Karl V.	279
3.5	Der Beratertopos als nationales Motiv	282
3.6	Der Widerstand Kastiliens gegen Kaiser Karl oder der Aufstand der Comunero	283
3.7	Feindbilder: Juden und Mauren	289

3.7.1	Ursachen und Gründe für den Judenhass	290
3.7.2	Beginn des Judenhasses	292
3.7.3	Reinheit des Blutes.....	297
3.7.4	Ursachen der Inquisition	298
3.7.5	Vertreibung der Morisken	302
3.7.6	Folgen der Vertreibung von Juden, Morisken und anderer Minderheiten	306
3.7.7	Zusammenfassung.....	308
4	Nationwerdungsprozess der Spanier	310
4.1	Religion als Abgrenzung	310
4.2	Argumente für die spanische Höherwertigkeit.....	313
4.3	Laudes Hispaniae	316
4.3.1	Zusammenfassung.....	317
5	Verlust der hegemonialen Stellung Spaniens in Europa	318
VIII SCHLUSSFOLGERUNG AUS ITALIEN, DEUTSCHLAND UND SPANIEN		321
IX DIE ENTSTEHUNG DER ‘SCHWARZEN LEGENDE’ IM EUROPÄISCHEN KONTEXT ODER WIE ENTSTEHEN FEINDBILDER?		327
1	Las Casas und die Geburt der ‘Schwarzen Legende’	327
1.1	Werkeinführung.....	330
1.2	Wirkungsgeschichte	335
1.3	Ursachen für die Bildung der ‘Schwarzen Legende’.....	339
2	Legendenbildung in Europa	341
2.1	‘Schwarze Legende’ in Italien.....	342
2.2	‘Schwarze Legende’ in England.....	344
2.3	‘Schwarze Legende’ in Frankreich.....	349
2.4	‘Schwarze Legende’ in den Niederlanden.....	352
2.5	‘Schwarze Legende’ in Deutschland	360
3	‘Schwarze Legende’ in ihrer Bedeutung für den Nationbildungsprozess	365
X STRUKTURWANDEL UND THEORIE DER NATIONENTSTEHUNG.....		367
1	Nationbildungsprozess	367
1.1	Ursache und Verlauf der Nationentstehung.....	367

1.2	Wahrnehmung fremder Nationen – Ausgrenzung und Integration	372
2	Stereotypenbildung	379
3	Mythenbildung	382
XI	SYNTHESE.....	387
1	Synthese einer allgemeinen Theorie zur Nationentstehung ...	387
2	Anwendbarkeit der Theorie auf andere Länder.....	398
XII	RÜCKBLICK UND AUSSCHAU	405
XIII	LITERATURVERZEICHNIS	409